



Rat zur Saat

Aktuelles aus dem Fach- und Förderrecht

- **Montag 06.09.2021**, Gasthaus „Zum Stern“ Gollhofen
- **Dienstag 07.09.2021**, Gasthof „Kohlenmühle“ Neustadt a. d. Aisch
- **Freitag 10.09.2021**, Landgasthof „Im Ehegrund“ Sugenheim

LR Michael Hierlmeier – AELF Fürth-Uffenheim

Gliederung

1. Düngeverordnung und Düngung im Herbst
2. Gewässerrandstreifen (BayNatSchG) + (WHG)
3. ÖVF-Flächen



Gliederung



1. **Düngeverordnung und Düngung im Herbst**
2. Gewässerrandstreifen (BayNatSchG) + (WHG)
3. ÖVF-Flächen



1. Düngeverordnung und Düngung im Herbst - Sperrfristen





1. Düngeverordnung und Düngung im Herbst - Sperrfristen

Ausbringverbot		Sperrfristen nicht rote Fläche	 Sperrfristen rote Fläche 	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.
Dünger	Fläche							
	Acker grundsätzlich	nach Ernte der letzten Hauptfrucht bis 31.01.	nach Ernte der letzten Hauptfrucht bis 31.01.					
<p>* Futternutzung ≠ Verwertung in der Biogasanlage</p> <p style="text-align: right;">(Stand: 20.07.2021)</p>								



1. Düngeverordnung und Düngung im Herbst - Sperrfristen

Ausbringverbot		Sperrfristen nicht rote Fläche	 Sperrfristen rote Fläche 	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	
Dünger	Fläche			Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	
Dünger mit wesentlichem Stickstoffgehalt außer Festmist von Huf- und	Acker grundsätzlich	nach Ernte der letzten Hauptfrucht bis 31.01.	nach Ernte der letzten Hauptfrucht bis 31.01.	Ausbringverbot					
	Ausnahme Acker	Zwischenfrucht ohne Futternutzung* (Aussaat bis 15.09.)	bis einschließlich 01.10. 30 kg NH ₄ ⁺ / 60 kg N erlaubt		keine Düngung				
		Zwischenfrucht mit Futternutzung* (Aussaat bis 15.09.)			bis einschließlich 01.10. 30 kg NH ₄ ⁺ / 60 kg N erlaubt				
		W-Raps			wenn N _{min} < 45 kg/ha sind bis inkl. 01.10. 30 kg NH ₄ ⁺ / 60 kg N erlaubt				
		W-Gerste nach Getreidevorfrucht (Aussaat bis 01.10.)			keine Düngung				

* Futternutzung ≠ Verwertung in der Biogasanlage

(Stand: 20.07.2021)



1. Düngeverordnung und Düngung im Herbst - Herbstdüngung zu Winterraps



- Düngebedarf muss vorliegen (= N_{\min} -Gehalt < 45 kg/ha)
- Untersuchung je Bewirtschaftungseinheit notwendig
- Verwendung veröffentlichter N_{\min} Werte

Vorfrucht vor Winterraps (Hauptfrucht Ernte 2021)	N_{\min} Wert 45 kg/ha	Rapsdüngung bis 60 kg N_{ges} /ha auf roten Flächen möglich?
Gemüse, Körnerleguminosen, Feldfutterbau	>	Nein
Getreide und alle sonstigen Kulturen*	≤	Ja

* Auf Flächen mit sehr geringen Erträgen z.B. Hagelschlag und nach Qualitätsweizen mit einer Spätdüngung über 80 kg N/ha ist der Sommer N_{\min} Wert über 45 kg N/ha, deshalb ist auf diesen Flächen eine Düngung (ohne eigenen N_{\min} -Wert unter 45 kg N/ha) nicht erlaubt.



1. Düngeverordnung und Düngung im Herbst - Sperrfristen



Ausbringverbot		Sperrfristen nicht rote Fläche	 Sperrfristen rote Fläche 	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	
Dünger	Fläche			Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	
Dünger mit wesentlichem Stickstoffgehalt außer Festmist von Huf- und	Acker grundsätzlich	nach Ernte der letzten Hauptfrucht bis 31.01.	nach Ernte der letzten Hauptfrucht bis 31.01.	Ausbringverbot					
	Ausnahme Acker	Zwischenfrucht ohne Futternutzung* (Aussaat bis 15.09.)	bis einschließlich 01.10. 30 kg NH ₄ ⁺ / 60 kg N erlaubt		keine Düngung				
		Zwischenfrucht mit Futternutzung* (Aussaat bis 15.09.)			bis einschließlich 01.10. 30 kg NH ₄ ⁺ / 60 kg N erlaubt				
		W-Raps			wenn N _{min} < 45 kg/ha sind bis inkl. 01.10. 30 kg NH ₄ ⁺ / 60 kg N erlaubt				
		W-Gerste nach Getreidevorfrucht (Aussaat bis 01.10.)			keine Düngung				

* Futternutzung ≠ Verwertung in der Biogasanlage

(Stand: 20.07.2021)



1. Düngeverordnung und Düngung im Herbst - Sperrfristen

Ausbringverbot		Sperrfristen nicht rote Fläche	 Sperrfristen rote Fläche 	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	
Dünger	Fläche								
Dünger mit wesentlichem Stickstoffgehalt außer Festmist von Huf- und Klautieren und Kompost	Acker grundsätzlich	nach Ernte der letzten Hauptfrucht bis 31.01.	nach Ernte der letzten Hauptfrucht bis 31.01.						
	Ausnahme Acker	Zwischenfrucht ohne Futternutzung* (Aussaat bis 15.09.)	bis einschließlich 01.10. 30 kg NH ₄ ⁺ / 60 kg N erlaubt	keine Düngung	Ausbringverbot				
		Zwischenfrucht mit Futternutzung* (Aussaat bis 15.09.)		bis einschließlich 01.10. 30 kg NH ₄ ⁺ / 60 kg N erlaubt					
		W-Raps		wenn N _{min} < 45 kg/ha sind bis inkl. 01.10. 30 kg NH ₄ ⁺ / 60 kg N erlaubt					
		W-Gerste nach Getreidevorfrucht (Aussaat bis 01.10.)		keine Düngung					
	Mehnjähriger Feldfutterbau (Aussaat bis 15. Mai)	01.11. – 31.01. max. 80 kg N/ha ab 01.09. bis Sperrfristbeginn (inkl. Düngung nach letztem Schnitt)	01.10. – 31.01. max. 60 kg N/ha ab 01.09. bis Sperrfristbeginn (inkl. Düngung nach letztem Schnitt)						
Grünland									

* Futternutzung ≠ Verwertung in der Biogasanlage

(Stand: 20.07.2021)





1. Düngeverordnung und Düngung im Herbst - Sperrfristen

Landkreis/kreisfreie Stadt	Flächen außerhalb von „Roten Gebieten“	Flächen in „Roten Gebieten“
	Verschiebung um ...	
<ul style="list-style-type: none"> • Lkrs. Neustadt/Aisch-Bad Windsheim • Stadt Nürnberg • Stadt Erlangen • Lkrs. Erlangen-Höchstadt • Lkrs. Und Stadt Ansbach 	<p>2 Wochen <u>Sperrfrist:</u> (15. November 2021 bis Ablauf des 14. Februar 2022)</p>	<p>4 Wochen <u>Sperrfrist:</u> (29. Oktober 2021 bis Ablauf des 28. Februar 2022)</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Stadt und Lkrs. Fürth 	<p>2 Wochen <u>Sperrfrist:</u> (15. November 2021 bis Ablauf des 14. Februar 2022)</p>	<p>2 Wochen <u>Sperrfrist:</u> (15. Oktober 2021 bis Ablauf des 14. Februar 2022)</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Lkrs. Nürnberger Land 	<p>4 Wochen <u>Sperrfrist:</u> (29. November 2021 bis Ablauf des 28. Februar 2022)</p>	<p>4 Wochen <u>Sperrfrist:</u> (29. Oktober 2021 bis Ablauf des 28. Februar 2022)</p>



1. Düngeverordnung und Düngung im Herbst - Sperrfristen



Ausbringverbot		Sperrfristen nicht rote Fläche	 Sperrfristen rote Fläche 	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	
Dünger	Fläche								
Dünger mit wesentlichem Stickstoffgehalt außer Festmist von Huf- und Klautieren und Kompost	Acker grundsätzlich	nach Ernte der letzten Hauptfrucht bis 31.01.	nach Ernte der letzten Hauptfrucht bis 31.01.						
	Ausnahme Acker	Zwischenfrucht ohne Futternutzung* (Aussaat bis 15.09.)	bis einschließlich 01.10. 30 kg NH ₄ ⁺ / 60 kg N erlaubt	keine Düngung	Ausbringverbot				
		Zwischenfrucht mit Futternutzung* (Aussaat bis 15.09.)		bis einschließlich 01.10. 30 kg NH ₄ ⁺ / 60 kg N erlaubt					
		W-Raps		wenn N _{min} < 45 kg/ha sind bis inkl. 01.10. 30 kg NH ₄ ⁺ / 60 kg N erlaubt					
		W-Gerste nach Getreidevorfrucht (Aussaat bis 01.10.)		keine Düngung					
	Mehnjähriger Feldfutterbau (Aussaat bis 15. Mai)	01.11. – 31.01. max. 80 kg N/ha ab 01.09. bis Sperrfristbeginn (inkl. Düngung nach letztem Schnitt)	01.10. – 31.01. max. 60 kg N/ha ab 01.09. bis Sperrfristbeginn (inkl. Düngung nach letztem Schnitt)						
	Grünland								
Gemüse, Erdbeeren, Beerenobst	02.12. – 31.01.	02.12. – 31.01.							
Festmist von Huf- und Klautieren & Kompost	alle Flächen	01.12. – 15.01.	01.11. – 31.01. bei Zwischenfrucht ohne Futternutzung max. 120 N/ha bis Sperrfristbeginn						

* Futternutzung ≠ Verwertung in der Biogasanlage

(Stand: 20.07.2021)



1. Düngeverordnung und Düngung im Herbst - Sperrfristen

Ausbringverbot		Sperrfristen nicht rote Fläche	 Sperrfristen rote Fläche 	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	
Dünger	Fläche			Ausbringverbot					
Dünger mit wesentlichem Stickstoffgehalt außer Festmist von Huf- und Klautieren und Kompost	Acker grundsätzlich	nach Ernte der letzten Hauptfrucht bis 31.01.	nach Ernte der letzten Hauptfrucht bis 31.01.						
	Ausnahme Acker	Zwischenfrucht ohne Futternutzung* (Aussaat bis 15.09.)	bis einschließlich 01.10. 30 kg NH ₄ ⁺ / 60 kg N erlaubt	keine Düngung					
		Zwischenfrucht mit Futternutzung* (Aussaat bis 15.09.)		bis einschließlich 01.10. 30 kg NH ₄ ⁺ / 60 kg N erlaubt					
		W-Raps		wenn N _{min} < 45 kg/ha sind bis inkl. 01.10. 30 kg NH ₄ ⁺ / 60 kg N erlaubt					
		W-Gerste nach Getreidevorfrucht (Aussaat bis 01.10.)		keine Düngung					
	Mehrfähriger Feldfutterbau (Aussaat bis 15. Mai)	01.11. – 31.01. max. 80 kg N/ha ab 01.09. bis Sperrfristbeginn (inkl. Düngung nach letztem Schnitt)	01.10. – 31.01. max. 60 kg N/ha ab 01.09. bis Sperrfristbeginn (inkl. Düngung nach letztem Schnitt)						
	Grünland								
Gemüse, Erdbeeren, Beerenobst	02.12. – 31.01.	02.12. – 31.01.							
Festmist von Huf- und Klautieren & Kompost	alle Flächen	01.12. – 15.01.	01.11. – 31.01. bei Zwischenfrucht ohne Futternutzung max. 120 N/ha bis Sperrfristbeginn						
Dünger mit wesentlichem Phosphatgehalt	alle Flächen	01.12. – 15.01.	01.12. – 15.01.						

* Futternutzung ≠ Verwertung in der Biogasanlage

(Stand: 20.07.2021)



1. Düngeverordnung und Düngung im Herbst - Düngung Zweitfrucht

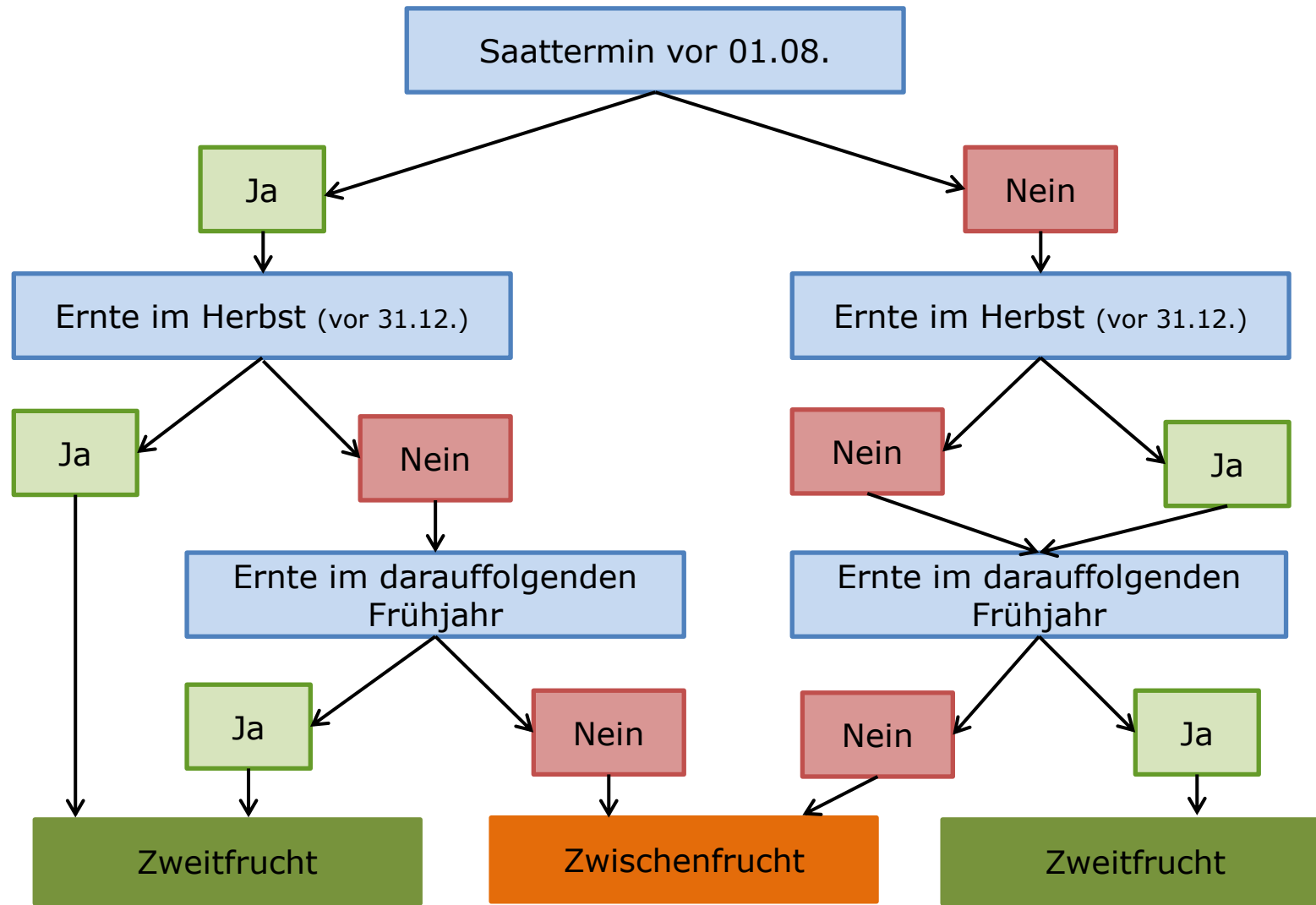


1. Düngeverordnung und Düngung im Herbst - Düngung Zweitfrucht

- bis einschließlich 1.10 erlaubt
- Düngebedarf nach Vorgaben der DÜV ist zu ermitteln
- N_{\min} im Bedarfswert berücksichtigt
 - keine N_{\min} Untersuchung notwendig



Zweitfrucht oder Zwischenfrucht?



1. Düngeverordnung und Düngung im Herbst - Düngung Zweitfrucht

Achtung:



- Düngezeitpunkt abhängig von Erntezeitpunkt
- Rote Gebiete:
 - Stickstoffdüngedbedarf um 20% kürzen
 - Schlagbezogene 170 kg N/ha – Regelung beachten



1. Düngeverordnung und Düngung im Herbst - Zwischenfruchtanbau vor Sommerungen



1. Düngeverordnung und Düngung im Herbst - Zwischenfruchtanbau vor Sommerungen

relevant für	Maßnahmen
„rote Flächen“ 	Anbau von Zwischenfrüchten vor allen Sommerkulturen, wenn Stickstoff (auch organisch) zur Sommerkultur gedüngt werden soll
„gelbe Flächen“ 	Anbau von Zwischenfrüchten oder Stoppelbrache (Getreide) vor allen Sommerkulturen, wenn Phosphat (auch organisch) zur Sommerkultur gedüngt werden soll

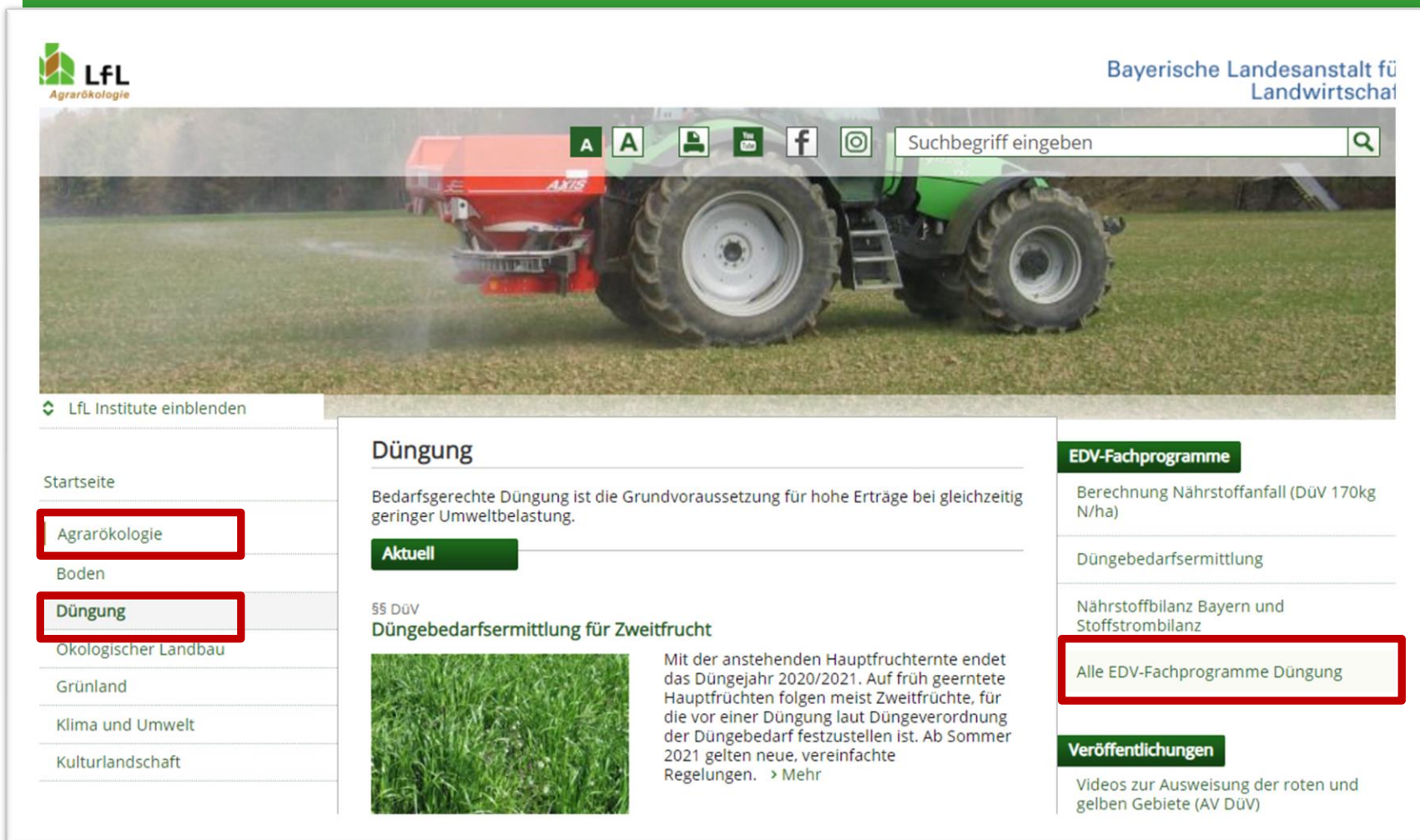
- Umbruch nicht vor 15 Januar
- **Achtung!!!!** Umbruch Zwischenfrucht für Greening erst ab 16 Januar erlaubt
- Ausnahme Ernte der Vorfrucht (Hauptfrucht/Zweitfrucht) nach dem 01.10.
- Ausnahme Flächen in Gebieten mit Niederschlag < 550 mm im Mittel der letzten zehn Jahre



1. Düngeverordnung und Düngung im Herbst - Sperrfristprogramm – Wann darf ich düngen?



1. Düngeverordnung und Düngung im Herbst - Sperrfristprogramm – Wann darf ich düngen?



The screenshot shows the website of the Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL). The top navigation bar includes the LfL logo, the text 'Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft', and a search bar. Below the navigation bar is a large image of a green tractor with a red fertilizer spreader. The main content area is divided into three columns. The left column contains a vertical menu with items: 'Startseite', 'Agrarökologie', 'Boden', 'Düngung', 'Ökologischer Landbau', 'Grünland', 'Klima und Umwelt', and 'Kulturlandschaft'. The middle column features a section titled 'Düngung' with a sub-section 'Aktuell' containing a news article about fertilizer requirements for second crops. The right column contains two sections: 'EDV-Fachprogramme' and 'Veröffentlichungen'. The 'EDV-Fachprogramme' section lists several programs, with 'Alle EDV-Fachprogramme Düngung' highlighted. The 'Veröffentlichungen' section lists videos about fertilizer application in red and yellow zones.

LfL
Agrarökologie

Bayerische Landesanstalt für
Landwirtschaft

Suchbegriff eingeben

LfL Institute einblenden

Startseite

Agrarökologie

Boden

Düngung

Ökologischer Landbau

Grünland

Klima und Umwelt


Kulturlandschaft

Düngung

Bedarfsgerechte Düngung ist die Grundvoraussetzung für hohe Erträge bei gleichzeitig geringer Umweltbelastung.

Aktuell

§§ DüV
Düngebedarfsermittlung für Zweitfrucht



Mit der anstehenden Hauptfruchternte endet das Düngjahr 2020/2021. Auf früh geerntete Hauptfrüchten folgen meist Zweitfrüchte, für die vor einer Düngung laut Düngeverordnung der Düngebedarf festzustellen ist. Ab Sommer 2021 gelten neue, vereinfachte Regelungen. [> Mehr](#)

EDV-Fachprogramme

Berechnung Nährstoffanfall (DüV 170kg N/ha)

Düngebedarfsermittlung

Nährstoffbilanz Bayern und Stoffstrombilanz

Alle EDV-Fachprogramme Düngung

Veröffentlichungen

Videos zur Ausweisung der roten und gelben Gebiete (AV DüV)

1. Düngeverordnung und Düngung im Herbst - Sperrfristprogramm – Wann darf ich düngen?



LfL Institute einblenden

Startseite

Agrarökologie

Boden

Düngung

Ökologischer Landbau

Grünland

Klima und Umwelt

Kulturlandschaft

Düngung

EDV-Fachprogramme im Bereich Düngung



Die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft stellt den Landwirten und der Landwirtschafts-Beratung eine Reihe kostenloser EDV-Programme im Fachbereich Düngung zur Verfügung. Diese sollen zum einen Unterstützung bei der Düngeplanung bieten und zum anderen die Einhaltung rechtlicher Vorgaben erleichtern. Die Programme werden laufend an Änderungen der Rechtsgrundlagen angepasst.

Bei Fragen zu den Programmen wenden Sie sich an Ihr zuständiges Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

[› Liste der Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten](#)

Sperrfristprogramm – Darf ich im Herbst düngen?

Die Excelanwendung „Sperrfristprogramm“ zeigt in Abhängigkeit der angebauten Kultur, ob die Fläche im Sommer/Herbst noch gedüngt werden darf. Gleichzeitig berücksichtigt das Programm, ob es sich um eine rote oder gelbe Fläche handelt.

[› Sperrfristprogramm – Darf ich im Herbst düngen?](#)

1. Düngeverordnung und Düngung im Herbst - Sperrfristprogramm – Wann darf ich düngen?

LFL Agrarökologie Bei org. Düngung im Herbst darf entweder Stallmist ODER Gülle ausgebracht werden (nicht beides)

Angaben zum Schlag: Fläche mit zusätzlichen Auflagen: Sperrfrist FF+GL

Hauptfrucht Ernte 2021		Zwischen-/Zweitfrucht 2021/22		Hauptfrucht Ernte 2022	
Art	Getreide (Drusch)	Art	keine	Art	W-Gerste (Drusch)
Erntedatum	01.08.2021	Saatdatum		Saatdatum	02.09.2021
Stoppelbrache	nein	Ernte	--		
		wenn Ernte ja für	--		
		Ernte Herbst Datum			
		Umbruchsdatum			

Wann darf ich düngen? 2021/22

© Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Institut für Agrarökologie - Düngung (Of, Kn, Sp, Sr); Stand: 24.03.21

Benötigte Informationen

- rote oder gelbe Fläche
- Sperrfristverschiebung
- Art und Ernte Vorfrucht
- Zwischenfrucht oder Zweitfrucht vor der Hauptfrucht
 - Saatzeitpunkt
 - Ernte
 - Umbruch
- Hauptfrucht



1. Düngeverordnung und Düngung im Herbst - Sperrfristprogramm – Wann darf ich düngen?

Beispiele Sperrfristprogramm



1. Düngeverordnung und Düngung im Herbst - Sperrfristprogramm – Wann darf ich düngen?

LfL Agrarökologie Sperrfristprogramm 2021/22
 Bei org. Düngung im Herbst darf entweder Stallmist ODER Gülle ausgebracht werden (nicht beides)

Angaben zum Schlag: Fläche mit zusätzlichen Auflagen: ja - Gelbe Fläche Sperrfrist FF+GL keine Verschiebung

Hauptfrucht Ernte 2021	Zwischen-/Zweitfrucht 2021/22	Hauptfrucht Ernte 2022
Art: Getreide (Drusch)	Art: Nichtleguminosen winterha	Art: Sommerung Mais
Erntedatum: 20.07.2021	Saatdatum: 05.08.2021	Saatdatum: 05.05.2022
Stoppelbrache: nein	Ernte: ja Herbst	
	wenn Ernte ja für: Tierfutter	
	Ernte Herbst Datum: 20.09.2021	
	Umbruchsdatum: 20.01.2022	

- Zwischenfrucht
- Düngung Herbst nach 30/60 kg N-Regelung



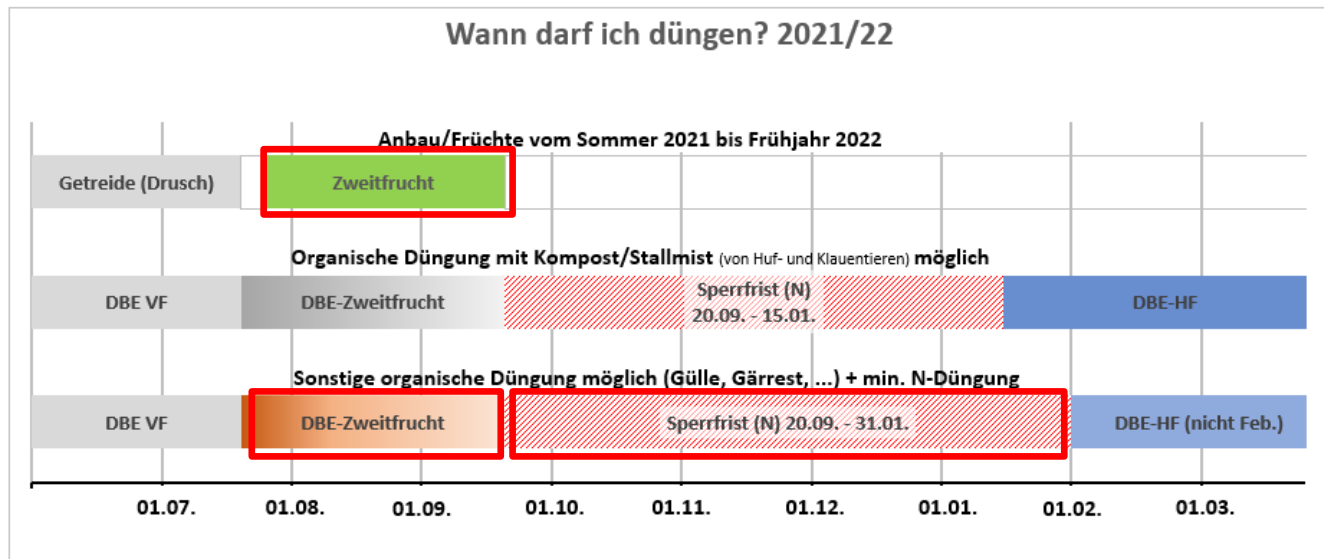
1. Düngeverordnung und Düngung im Herbst - Sperrfristprogramm – Wann darf ich düngen?

LfL Agrarökologie Sperrfristprogramm 2021/22
Bei org. Düngung im Herbst darf entweder Stallmist ODER Gülle ausgebracht werden (nicht beides)

Angaben zum Schlag: Fläche mit zusätzlichen Auflagen: ja - Gelbe Fläche Sperrfrist FF+GL keine Verschiebung

Hauptfrucht Ernte 2021	Zwischen-/Zweitfrucht 2021/22	Hauptfrucht Ernte 2022
Art: Getreide (Drusch)	Art: Nichtleguminosen winterha	Art: Sommerung Mais
Erntedatum: 20.07.2021	Saatdatum: 25.07.2021	Saatdatum: 05.05.2022
Stoppelbrache: nein	Ernte: ja Herbst	
	wenn Ernte ja für: Tierfutter	
	Ernte Herbst Datum: 20.09.2021	
	Umbruchdatum: 20.01.2022	

- Zweitfrucht
- Düngung im Herbst nach DBE



1. Düngeverordnung und Düngung im Herbst - Sperrfristprogramm – Wann darf ich düngen?

LFL Agrarökologie Bei org. Düngung im Herbst darf entweder Stallmist ODER Gülle ausgebracht werden (nicht beides)

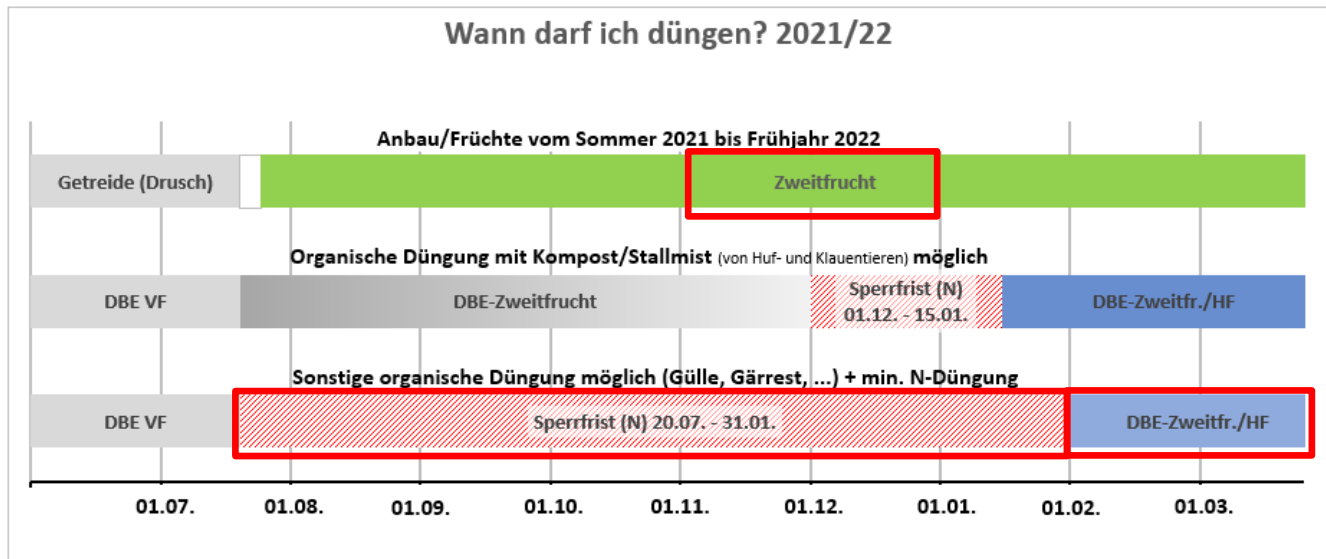
Angaben zum Schlag: Fläche mit zusätzlichen Auflagen: ja - Gelbe Fläche | Sperrfrist FF+GL keine Verschiebung

Hauptfrucht Ernte 2021	Zwischen-/Zweitfrucht 2021/22	Hauptfrucht Ernte 2022
Art: Getreide (Drusch)	Art: Nichtleguminosen winterha	Art: Sommerung Mais
Erntedatum: 20.07.2021	Saatdatum: 25.07.2021	Saatdatum: 05.05.2022
Stoppelbrache: nein	Ernte: ja Frühjahr	
	wenn Ernte ja für: Tierfutter	
	Ernte Herbst Datum: 15.04.2022	
	Umbruchsdatum: 16.04.2022	

- Zweitfrucht
- Ernte im Frühjahr

➤ Keine Düngung im Herbst

➤ Düngung im Frühjahr nach DBE



1. Düngeverordnung und Düngung im Herbst - Sperrfristprogramm – Wann darf ich düngen?

LfL Agrarökologie Bei org. Düngung im Herbst darf entweder Stallmist ODER Gülle ausgebracht werden (nicht beides)

Angaben zum Schlag: Fläche mit zusätzlichen Auflagen: ja - Gelbe Fläche Sperrfrist FF+GL keine Verschiebung

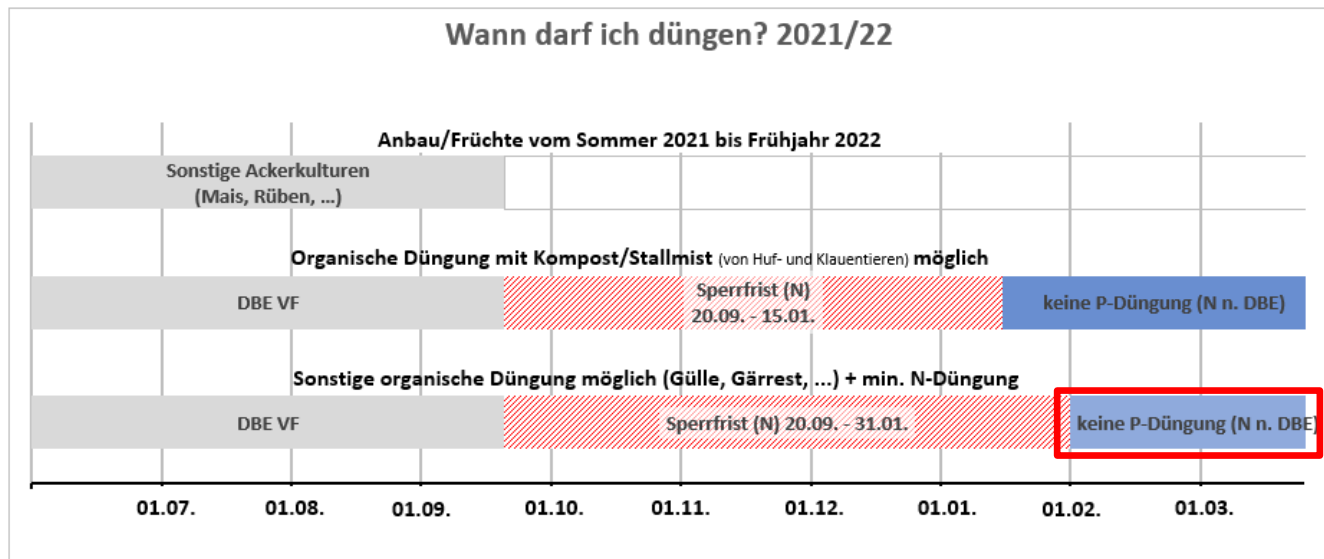
Hauptfrucht Ernte 2021		Zwischen-/Zweitfrucht 2021/22		Hauptfrucht Ernte 2022	
Art	Sonstige Ackerkulturen (Ma)	Art	keine	Art	Sommerung Mais
Erntedatum	20.09.2021	Saatdatum		Saatdatum	05.05.2022
Stoppelbrache	nein	Ernte	--		
		wenn Ernte ja für	--		
		Ernte Herbst Datum			
		Umbruchsdatum			

- Gelbes Gebiet

- Mais → Mais

- Keine ZwF

➤ Keine Phosphatdüngung zum Mais

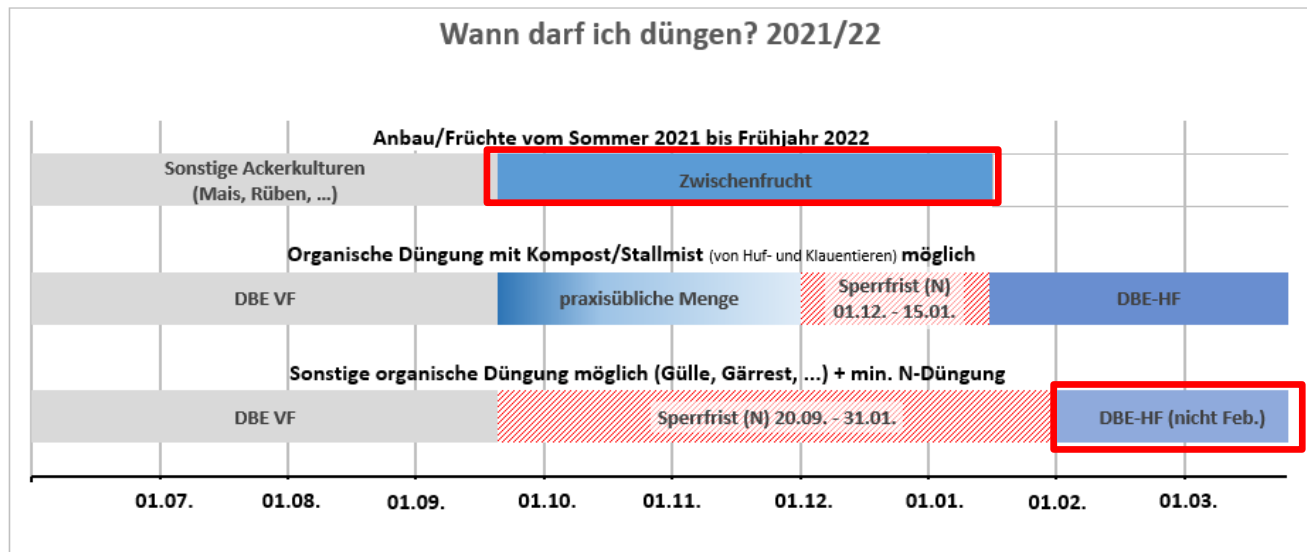


1. Düngeverordnung und Düngung im Herbst - Sperrfristprogramm – Wann darf ich düngen?

LfL Agrarökologie Bei org. Düngung im Herbst darf entweder Stallmist ODER Gülle ausgebracht werden (nicht beides)

Angaben zum Schlag: Fläche mit zusätzlichen Auflagen: ja - Gelbe Fläche Sperrfrist FF+GL keine Verschiebung

Hauptfrucht Ernte 2021	Zwischen-/Zweitfrucht 2021/22	Hauptfrucht Ernte 2022
Art: Sonstige Ackerkulturen (Ma)	Art: Nichtleguminosen abfrierer	Art: Sommerung Mais
Erntedatum: 20.09.2021	Saatdatum: 20.09.2021	Saatdatum: 05.05.2022
Stoppelbrache: nein	Ernte: nein (Standzeit mind. 6 Woc)	
	wenn Ernte ja für: --	
	Ernte Herbst Datum: --	
	Umbruchsdatum: 16.01.2022	



- Gelbes Gebiet
- Mais → Mais
- Zwischenfrucht
- Phosphatdüngung zum Mais



1. Düngeverordnung und Düngung im Herbst – Lagerraumbedarf - Härtefallregelung



1. Düngeverordnung und Düngung im Herbst - Lagerraumbedarf - Härtefallregelung

Härtefallregelung bei fehlenden Lagerkapazitäten, wenn:

1. Bauantrag mit erforderlichen Unterlagen gestellt ist
2. Baumaßnahmen noch nicht abgeschlossen sind
3. Betriebsinhaber das nicht zu vertreten hat



Düngung zu Zwischenfrüchten ohne Futternutzung:

- auf Antrag
- bis 01.10.2021 möglich

Quelle: LfL Agrarökologie



1. Düngeverordnung und Düngung im Herbst - Lagerraumbedarf - Härtefallregelung

Härtefallregelung bei fehlenden Lagerkapazitäten, wenn:

1. Stallanlage von ungewöhnlichen Starkregen betroffen
2. überwiegend rote Flächen bewirtschaftet werden
3. <15 % Anteil Grünland/mehnjähriger Feldfutterbau an der LF im Jahr 2021
4. Aufwuchs einer Zwischenfrucht m. Futternutzung von Tieren nicht verwertbar
5. Biogasanlage nicht über die technischen Voraussetzungen zum Einsatz von Gras bzw. Grassilage verfügt



Düngung zu Zwischenfrüchten ohne Futternutzung:

- auf Antrag
- bis 01.10.2021 möglich



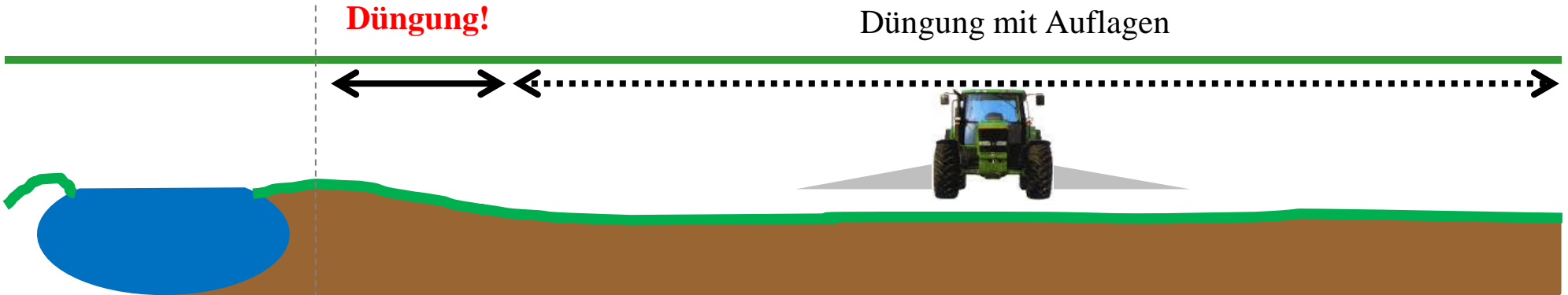
1. Düngeverordnung und Düngung im Herbst - Gewässerabstände grüne und rote Gebiete



Düngeverordnung § 5

**Keine
Düngung!**

Düngung mit Auflagen

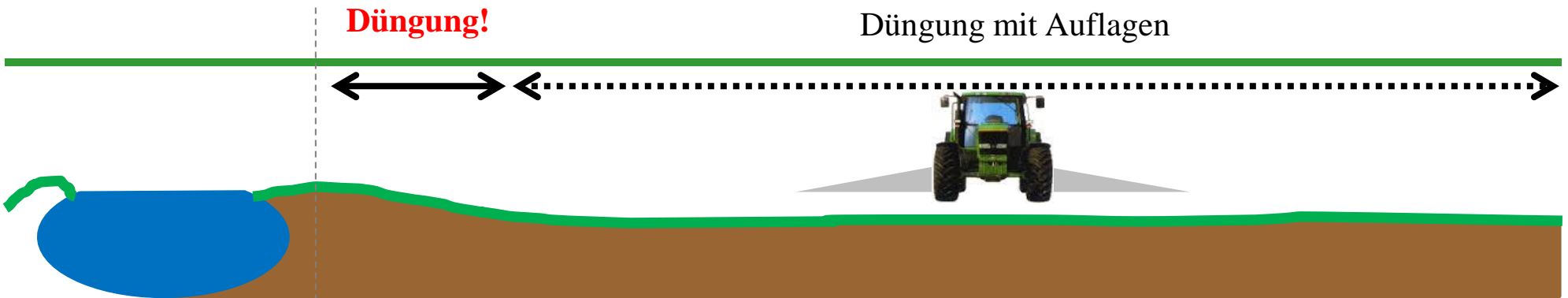


Hangneigung	keine Düngung (AL/DG)	Abstand mit Auflagen	zusätzliche Anforderungen
1 < 5 %	1 m*	4 m	* 4 m Abstand, wenn Streubreite ≠ Arbeitsbreite (AL/DG)

Düngeverordnung § 5

**Keine
Düngung!**

Düngung mit Auflagen

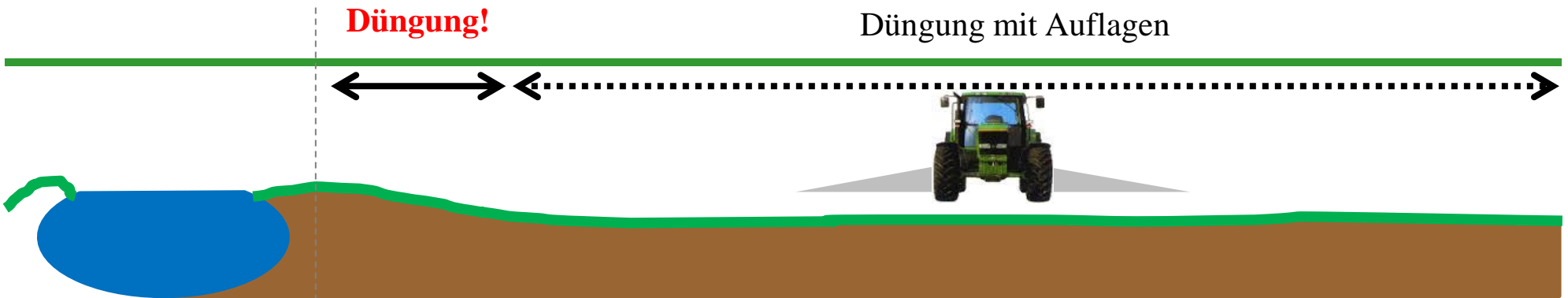


Hangneigung	keine Düngung (AL/DG)	Abstand mit Auflagen	zusätzliche Anforderungen				
1 < 5 %	1 m*	4 m	* 4 m Abstand, wenn Streubreite ≠ Arbeitsbreite (AL/DG)				
			unbestellter Acker	bestellter Acker			auf Acker und Grünland
2 5 % bis < 10 % innerhalb 20 m	3 m*	20 m	sofortige Einarbeitung	a) mit Reihenkultur (Reihenabstand ≥ 45 cm) ↓ • entwickelte Untersaat • sofortige Einarbeitung	b) ohne Reihenkultur ↓ hinreichende Bestandsentwicklung	c) Anbau im Mulch- und Direkt-saatverfahren	ab 10 % Hangneigung je Gabe ≤ 80 kg N/ha

Düngeverordnung § 5

**Keine
Düngung!**

Düngung mit Auflagen

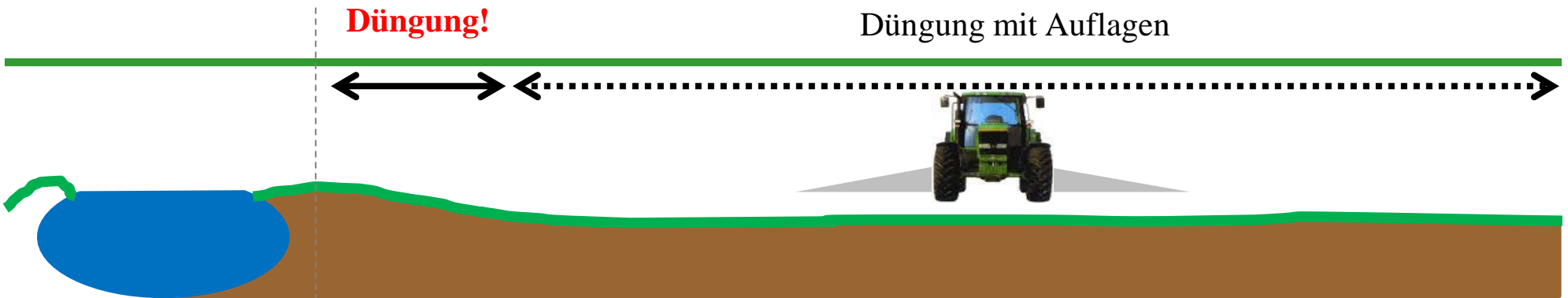


Hangneigung	keine Düngung (AL/DG)	Abstand mit Auflagen	zusätzliche Anforderungen				
1 < 5 %	1 m*	4 m	* 4 m Abstand, wenn Streubreite ≠ Arbeitsbreite (AL/DG)				
			unbestellter Acker	bestellter Acker			auf Acker und Grünland
2 5 % bis < 10 % innerhalb 20 m	3 m*	20 m	sofortige Einarbeitung	a) mit Reihenkultur (Reihenabstand ≥ 45 cm) ↓	b) ohne Reihenkultur ↓	c) Anbau im Mulch- und Direkt-saat- verfahren	ab 10 % Hang- neigung je Gabe ≤ 80 kg N/ha
3 10 % bis < 15 % innerhalb 20 m	5 m	20 m		• entwickelte Untersaat • sofortige Einarbeitung	hinreichende Bestands- entwicklung		

Düngeverordnung § 5

**Keine
Düngung!**

Düngung mit Auflagen

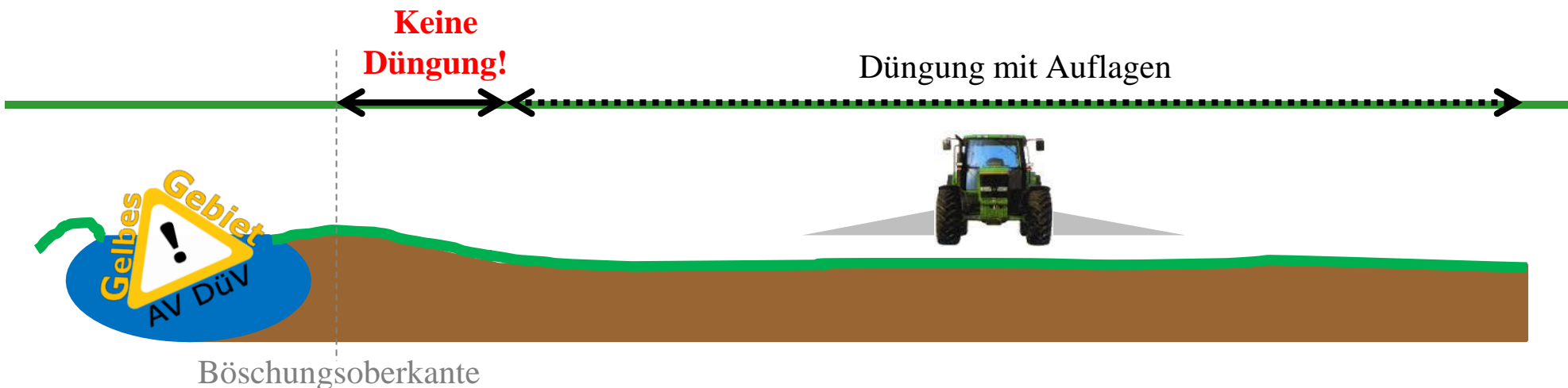


Hangneigung	keine Düngung (AL/DG)	Abstand mit Auflagen	zusätzliche Anforderungen				
1 < 5 %	1 m*	4 m	* 4 m Abstand, wenn Streubreite ≠ Arbeitsbreite (AL/DG)				
			unbestellter Acker	bestellter Acker			auf Acker und Grünland
2 5 % bis < 10 % innerhalb 20 m	3 m*	20 m	sofortige Einarbeitung	a) mit Reihenkultur (Reihenabstand ≥ 45 cm) ↓	b) ohne Reihenkultur ↓	c) Anbau im Mulch- und Direkt-saat- verfahren	ab 10 % Hang- neigung je Gabe ≤ 80 kg N/ha
3 10 % bis < 15 % innerhalb 20 m	5 m	20 m		• entwickelte Untersaat	hinreichende Bestands- entwicklung		
4 ≥ 15 % innerhalb 30 m	10 m	30 m		• sofortige Einarbeitung			

1. Düngeverordnung und Düngung im Herbst - **Gewässerabstände gelbe Gebiete**



Gewässerabstände Gelbe (eutrophierte) Gebiete



Hangneigung der Fläche	Sonstige Fläche		Gelbe Fläche	
	Keine Düngung (AL/DG)	Abstand mit Auflagen	Keine Düngung (AL/DG)	Abstand mit Auflagen
< 5 %	1 m*	4 m	1 m*	5 m
5 % bis < 10 %	3 m*	20 m	3 m*	20 m
10 % bis < 15 %	5 m	20 m	10 m	30 m
≥ 15 %	10 m	30 m	10 m	30 m

* Abstand, wenn Streubreite = Arbeitsbreite



1. Düngeverordnung und Düngung im Herbst - **Abschluss der Düngeplanung**




1. Düngeverordnung und Düngung im Herbst - Abschluss der Düngeplanung

DBE und Planung abschließen

Tatsächliche(s)

- Datum
- Dünger
- Menge

 Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

LfL Düngebedarf mit Dokumentation - Geplante oder bereits ausgebrachte organische Düngung im Planungsjahr

Betriebsnummer: 09 900 002 6893 Abmelden
Häufig gestellte Fragen

> Menü > Betriebsdaten, Felder und Bodenuntersuchung > Anbau 2019/2020 (bis zur Ernte der Hauptfrucht 2020)

▶ Planung 2020/2021 (bis zur Ernte der Hauptfrucht 2021)

Zwischenfrucht 2020/2021	Hauptfrüchte 2021	Nmin Werte 2021	Grünland 2021	Weitere Angaben 2021	Mineralische Düngung 2020/2021	Organische Düngung 2020/2021	Weidehaltung 2021
--------------------------	-------------------	-----------------	---------------	----------------------	--------------------------------	-------------------------------------	-------------------


> Berechnen


✔ Die Eingaben auf dieser Seite wurden aktualisiert.



Anleitung anzeigen ↕

Liste der geplanten oder bereits ausgebrachten organischen Düngung im Planungsjahr

Eine Zeile gefunden. Anzahl der Zeilen je Seite: 200 ▾ ▶

 Eingaben zwischendurch speichern

 Nur nitratbelastete Flächen anzeigen (rote Flächen)

Feldstück	Schlag	Auswahl	Zur Dokumentation hinzu?	Datum	Organischer Dünger	Menge t bzw. m ³ je ha
Acker - Änderungen						
Acker 1 DEBYLI 3063 000222 14,7546 ha	Silomais (32 % TM), 14,7546 ha Zfr: Keine Zwischen-/Zweitfrucht	<input type="checkbox"/>	+ - 	20.05.21 	Milchviehgülle (Grünland, 7,5 % TM)	20,0

Alle Zeilen werden angezeigt.



1. Düngeverordnung und Düngung im Herbst - Befreiung von DÜV-Verpflichtungen

- Befreiung von:
 - **Düngebedarfsermittlung**
 - **Aufzeichnung der Düngemaßnahmen**
 - **Bildung jährlicher betrieblicher Gesamtsummen**
- Ausbringung auf keinem Schlag wesentliche Nährstoffmengen an N oder P_2O_5
- < 15 ha LF bewirtschafteter LF (abzüglich best. befreiter Flächen) und
 - maximal 2 ha Gemüse, Hopfen, Wein oder Erdbeeren anbauen, und
 - < 750 kg N Anfall aus Wirtschaftsdüngern tierischer Herkunft und
 - keinerlei Wirtschaftsdünger aufnehmen



1. Düngeverordnung und Düngung im Herbst - Ausblick für Düngesaison 2022




1. Düngeverordnung und Düngung im Herbst - Ausblick für Düngesaison 2022

Neues Lagerraumprogramm

- Berechnung Lagerraum
 - Berechnung 170 kg N/ha Grenze
 - Berechnung Nährstoffgehalte von Wirtschaftsdüngern
- ersetzen Untersuchung org. Dünger

**Berechnung Lagerraum und Nährstoffanfall
für tierhaltende Betriebe mit Fläche (ohne Biogas)**
Mindestanforderungen nach Düngeverordnung



Betriebsnummer: 999999999 Kalenderjahr: 2021

Vorname/Name: Max Mustermann

Straße: Musterstraße

PLZ/Ort: 99999 Musterdorf

Telefon: 00000/ 00000

Milchleistung: 8000 kg/Kuh und Jahr

Niederschlag: 600 600 mm/Jahr

100 ha LF nach MFA

50 ha gesamte Ackerfläche

5 ha "nur" Verbot der org. Düng.

5 Stilllegung Acker

50 ha gesamte Grünlandfläche

5 ha "nur" Verbot der org. Düng.

5 Stilllegung GL

0 [ha zusätzliche Ausbringfläche](#)

nein Betrieb mit Erleichterungen

Anfall flüssiger und fester Wirtschaftsdünger (Gülle/Jauche/Stallmist) aus Tierhaltung

Tierhaltung	Ø Jahresbestand					Anfall Betrieb	
	Gülle	Stallmist	Jauche	Weide		Gülle, Jauche	Stallmist
	Anzahl	Anzahl	Einstreu- menge	Apr-Sep in %	Okt-Mär in %	m ³ /Jahr	t/Jahr
Milchkuh ohne Kalb	100		gering			2000	

Notwendiger Lagerraum 2021 (bei den angegebenen Tieren und Flächen²⁾)

	flüssig	fest
Notwendiger Lagerraum nach DüV in Monate	6 Mo.	2 Mo.
Anfall in dieser Zeit (bzw. mindestens benötigter Lagerraum) in m ³	1016	15
Lagerraum der dem Betrieb zur Verfügung steht in m ³	1571	125
Mindestanforderung nach DüV wird eingehalten:	ja	ja

Berechnung 170 kg N/ha Grenze	je ha ** kg N	Betrieb kg N
Auszubringende Stickstoffmenge im Betrieb (Zellen: I170 + I199)	127	10157
Mögliche Nährstoffausbringung nach DüV § 6 (170 kg N/ha)	170	13600
Überschreitung nach DüV § 6 (170 kg N/ha)	0	0
Vorgaben der DüV § 6 (170 kg) eingehalten	ja	



Gliederung

1. Düngeverordnung und Düngung im Herbst
2. Gewässerrandstreifen (BayNatSchG) + (WHG)
3. ÖVF-Flächen



2. Gewässerrandstreifen

Gewässerrandstreifen in Bayern

Gesetzesgrundlage	Art. 16 BayNatSchG
	länderspezifisch (Volksbegehren)
Gewässerkulisse	· nicht an künstlichen Gewässern (Hinweiskarte durch WWA)
Flächenkulisse	· alle Flächen in Bayern
Auflagen	· Verbot acker- und gartenbauliche Nutzung
Umfang	· 5 m ab Uferlinie (Empfehlung Böschungsoberkante)
Finanzieller Ausgleich	möglich
Cross Compliance	nicht relevant
Digitalisierung in iBALIS	notwendig <i>"Gewässerrandstreifen (VB)"</i>

Quelle:
AELF Abensberg



2. Gewässerrandstreifen – **BayNatschG**

Folge:

- Wasserwirtschaft erstellt **Hinweiskarte**
- Sie zeigt an welchen Gewässern Gewässerrandstreifen angelegt werden müssen
- Die bis zum **1. Juli** eines Jahres erfolgte Überprüfung und Darstellungen von Gewässerrandstreifen in der Hinweiskarte sind für weitere Anbauplanung zu berücksichtigen
- Karte für Gewässerrandstreifen:
www.umweltatlas.bayern.de



2. Gewässerrandstreifen – BayNatschG



Kurzinformation

Ebene: Gewässerrandstreifen - Fließgewässer

Objekt: Holzbach

Attribut	Wert
Name	Holzbach
Gewässerkennzahl	24622
Randstreifen	erforderlich

Grün = Gewässerrandstreifen erforderlich
Gelb = noch in Prüfung

2. Gewässerrandstreifen

Gewässerrandstreifen in Bayern

Gesetzesgrundlage	Art. 16 BayNatSchG	§ 38 a WHG
	länderspezifisch (Volksbegehren)	bundeseinheitlich
Gewässerkulisse	· nicht an künstlichen Gewässern (Hinweiskarte durch WWA)	· auch an künstlichen Gewässern
Flächenkulisse	· alle Flächen in Bayern	· nur auf Flächen > 5% Hangneigung (20m ab BOK) · <i>"Hangneigungsklassen § 38a (>=5%)"</i>
Auflagen	· Verbot acker- und gartenbauliche Nutzung	· geschlossene, ganzjährig begrünte Pflanzendecke
Umfang	· 5 m ab Uferlinie (Empfehlung Böschungsoberkante)	· 5 m ab Böschungsoberkante
Finanzieller Ausgleich	möglich	nein
Cross Compliance	nicht relevant	relevant
Digitalisierung in iBALIS	notwendig <i>"Gewässerrandstreifen (VB)"</i>	wahrscheinlich

Quelle:
AELF Abensberg



Gliederung

1. Düngeverordnung und Düngung im Herbst
2. Gewässerrandstreifen (BayNatSchG) + (WHG)
3. ÖVF-Flächen



3. Änderung ÖVF-Flächen

- Als Ersatz kommen nur Zwischenfrüchte in Frage
- Liegt die neu angegebene ÖVF - Fläche auf einer nicht im FNN 2021 beantragten Fläche (Flächenzugang im Herbst 2021) kann diese **nicht** anerkannt werden.
- Änderung muss dem AELF bis 01.10. schriftlich mitgeteilt werden



3. Änderung ÖVF-Flächen

- Werden Zwischenfrüchte durch Zwischenfrüchte ersetzt ist keine Begründung notwendig
- Werden andere ÖVF durch Zwischenfrüchte ersetzt ist eine Begründung notwendig
- Beispiele:
 - unvorhersehbare Witterungsbedingungen
 - vorzeitiger Flächenumbruch aus phytosanitären Gründen
 - nicht zu erwartender Flächenabgang



3. Änderung ÖVF-Flächen



iBALIS

Start ▶

Förderwegweiser ▶

Benachrichtigung ▶

Betriebsinformation ▶

Feldstückskarte Amt ▶

Feldstückskarte ▶

Anträge ▶

Meldungen / Anzeigen ▶

Dokumente / Ausdrücke ▶

Kontrolle ▶

Registrierung ▶

Förderwegweiser

Der Förderwegweiser liefert einen Überblick sowie ausführliche Informa Ernährungswirtschaft. Die Breite des Angebots verdeutlicht, dass die Si zu tragen und auf eine höchstmögliche Effizienz hinzuwirken.

- ▶ Übersicht Förderprogramme mit allgemeinen Informationen
- ▶ Alle Merkblätter und Formulare zum Mehrfachantrag**
- ▶ Wichtige Termine im Förderjahr
- ▶ Anleitung Cross Compliance

Mehrfachantrag 2021

PDF Merkblatt zum Mehrfachantrag




























PDF Anleitung zum Ausfüllen des FNN



3. Änderung ÖVF-Flächen

Mehrfachantrag 2021

Unterlagen zum Mehrfachantrag

- › Merkblatt zum Mehrfachantrag  590 KB  Dokument vorlesen
 - › Anleitung zum Ausfüllen des Flächen- und Nutzungsnachweises (FNN)  621 KB  Dokument vorlesen
 - › Liste zur Codierung der Nutzung im Flächen- und Nutzungsnachweis (FNN)  121 KB  Dokument vorlesen
 - › Merkblatt Ausgleichszahlungen für Gewässerrandstreifen im Rahmen der Wasserrahmenrichtlinie (GWZ)  97 KB  Dokument vorlesen
 - › Merkblatt Angaben im Mehrfachantrag zur Mehrgefahrenversicherung - Bayerisches Sonderprogramm für Versicherer  Dokument vorlesen
 - › Merkblatt für Hopfenerzeuger  109 KB  Dokument vorlesen
 - › Merkblatt Sommerweidehaltung  135 KB  Dokument vorlesen
 - › Merkblatt zum Anbau von Nutzhanf  121 KB  Dokument vorlesen
 - › Erklärung beim Anbau von Nutzhanf (Meldung Blühbeginn)  132 KB  Dokument vorlesen
 - › Anlage 5 - DirektZahlDurchfV - Zulässige Arten für Honigbrache  121 KB  Dokument vorlesen
 - › Antrag - Ausnahme von der jährlichen Mulch-/Mähverpflichtung  121 KB  Dokument vorlesen
 - › Anzeige einer nichtlandwirtschaftlichen Tätigkeit  121 KB  Dokument vorlesen
 - › Abwicklung von De-minimis-Beihilfen   Dokument vorlesen
 - › Broschüre Cross Compliance  Dokument vorlesen
- › Antrag auf Genehmigung einer Änderung von bereits beantragten Ökologischen Vorrangflächen (ÖVF) 



3. Nutzung von Brachflächen zur Futtererzeugung

Brachliegende Flächen als Ökologische Vorrangflächen (ÖVF) sowie sonstige Bracheflächen dürfen ab sofort für Futterzwecke in der Tierhaltung genutzt werden.

Diese allgemeine Freigabe gilt für:

Landkreise

Erlangen/Höchststadt, Fürth,
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

kreisfreien Städte:

Erlangen, Fürth.

In diesen Gebieten ist **keine vorherige Genehmigung** durch das zuständige Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) erforderlich.





Fragen?

Hierlmeier Michael

AELF Fürth-Uffenheim

Michael.Hierlmeier@aelf-fu.bayern.de

Tel. Nr.: 09842/208-1208

